

Mädchentraube

Synonyme Bezeichnungen: Leanca, Fetească Alba

Herkunft: Siebenbürgen

Abstammung: traditionelle Sorte aus Osteuropa

Verbreitung in AUT: sporadisch, vor allem in Burgenland

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, mittlere bis starke Anthozyanfärbung, kaum wollig behaart; halb aufrechte bis aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün mit roten Streifen, ventral: grün;

Knospenschuppen: schwache bis mittlere Anthozyanfärbung bis zur Mitte oder auf der ganzen Knospe; diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken

Junges Blatt: Oberseite: kupferrote Blattfläche mit bronzierten Stellen,

Blattunterseite: schwache bis mittlere Wollbehaarung zwischen den Nerven ;



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER

BEEREN:Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig,

3 bis 5 Lappen, ebenes Profil;

Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthozyanfärbung;

Die Spreite ist sehr schwach gewaffelt und fast nicht blasig;

Blattzähne sind einerseits geradlinig und andererseits rundgewölbt;

Stielbucht weit offen mit U-förmiger Basis; nicht von Nerven begrenzt;

Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten fehlen;

Blattunterseite mit sehr schwacher Behaarung, keine Beborstung der Hauptnerven.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: sehr kurz (ca. 8 cm); sehr locker bis locker;
Grundform ist kegelförmig mit ein bis zwei Flügeln;
Beitraube nicht vorhanden;

Traubenstiel: kurz (5 cm);

Beere: Form ist rundlich, Länge ist sehr kurz
(8 mm), Breite ist sehr schmal (8 mm);
Einzelbeerengewicht ist sehr gering (~1 g),
Beerenhaut ist grün-gelb,
weiches Fruchtfleisch; neutraler Geschmack; Samen
vollständig ausgebildet;



Phänologie:

Austrieb: mittel;

Blütezeit: mittel;

Reifezeit: früh bis mittel;

Resistenz gegenüber Winterfrost: mittlere Festigkeit;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: nicht bekannt;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: mittel;

Oidium: mittel;

Botrytis: empfindlich;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: stark;

Agrarische Eigenschaften:

Bevorzugt trockene Standorte;

Qualitätsprofil der Weine:

Alkoholreiche und aromatische Weine mit eher wenig Säure und Pfirsicharoma;

Züchterische Bearbeitung:

In Österreich keine;